

Informationen gemäß Art. 3 Abs. 1 und Art. 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor sowie Erklärung über Strategien zur Wahrung der Sorgfaltspflicht im Zusammenhang mit den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei der hauseigenen Vermögensverwaltung.

Mitteilung über die Änderung der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten der Vermögensverwaltung der Herner Sparkasse aus März 2021.

Die hauseigene Vermögensverwaltung der Herner Sparkasse ist nicht als nachhaltige Vermögensverwaltung im Sinne von Artikel 8 oder 9 der Transparenz-Verordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert und berücksichtigt nicht die Nachhaltigkeitspräferenzen gemäß Artikel 2 Nr. 7 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565. Nichtsdestotrotz werden Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen der Investitionen berücksichtigt. Die Nachhaltigkeitspolicy der Vermögensverwaltung sowie die Strategien zur Wahrung der Sorgfaltspflicht bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei der hauseigenen Vermögensverwaltung müssen angepasst werden, da ein Teil der bisher veröffentlichten Inhalte durch die Herner Sparkasse aktuell technisch nicht abgebildet werden kann.

Anbei eine Übersicht über die Änderungen:

I. Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken bei unseren Investitionsentscheidungsprozessen in der hauseigenen Vermögensverwaltung

Als ein regional verwurzelttes Kreditinstitut mit öffentlichem Auftrag gehört für die Herner Sparkasse verantwortungsvolles Investieren innerhalb unserer hauseigenen Vermögensverwaltung zum Selbstverständnis.

Wir beziehen Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess unserer hauseigenen Vermögensverwaltung ein. Unter einem Nachhaltigkeitsrisiko verstehen wir ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (ESG), dessen bzw. deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition innerhalb der Portfolios unserer Kundinnen und Kunden haben könnte.

Für die Herner Sparkasse gelten folgende Anlagerestriktionen:

- Ausschluss von Direktinvestments in Einzelwerte mit Tätigkeiten in geächteten Geschäftsfeldern
- ~~Ausschluss von Direktinvestments in Einzelwerte mit stark zweifelhaften Geschäftspraktiken~~
- ~~Ausschluss von Finanzinstrumenten mit direktem Bezug zu Agrarrohstoffen~~
- Vermeidung von Finanzinstrumenten mit einem schwachen ESG-Rating

Die o. g. Ausschlüsse von Direktinvestments in Einzelwerte mit geächteten Geschäftsschwerpunkten ~~oder stark zweifelhaften Geschäftspraktiken~~ gelten gleichlautend für die Auswahl von Basiswerten für Zertifikate.

Im Rahmen unseres Investmentprozesses und im Hinblick auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken verwenden wir Daten der Nachhaltigkeitsagentur MSCI ESG Research. Somit wird sichergestellt, dass die nachfolgend näher beschriebenen Strategien eingehalten werden.

Die Einhaltung der Anlagerestriktionen wird regelmäßig geprüft.

Ausschluss von Direktinvestments in Einzelwerte mit Tätigkeiten in geächteten Geschäftsfeldern

Die hauseigene Vermögensverwaltung schließt Direktinvestments in Einzelwerte im Falle von Tätigkeiten in den benannten Geschäftsfeldern oder bei Überschreiten einer Umsatzschwelle in diesen Geschäftsfeldern aus:

Ausschluss von Unternehmen mit Tätigkeiten in den folgenden Geschäftsfeldern:

- Produktion und Vertrieb von geächteten Waffensystemen (z. B. Streumunition)
- ~~Produktion von Handfeuerwaffen~~
- ~~Agieren mit Nuklearwaffen~~

Ausschluss von Unternehmen mit einem Umsatzanteil von > 5 % in den folgenden Geschäftsfeldern:

- Produktion von nicht geächteten Waffensystemen
- Produktion von Tabak
- ~~Produktion von Alkohol~~
- ~~Produktion von Pornographie~~
- ~~Betrieb von Glücksspiel~~

~~Ausschluss von Unternehmen mit einem Umsatzanteil von > 10 % in den folgenden Geschäftsfeldern:~~

- ~~Vertrieb von nicht geächteten Waffensystemen~~
- ~~Vertrieb von Handfeuerwaffen~~
- ~~Vertrieb von Tabak~~
- ~~Vertrieb von Alkohol~~
- ~~Vertrieb von Pornographie~~

Ausschluss von Unternehmen mit einem Umsatzanteil von > 30 % in dem folgenden Geschäftsfeld:

- Produktion und Vertrieb von Energie durch Kohlekraftwerke

Ausschluss von Direktinvestments in Einzelwerte mit stark zweifelhaften Geschäftspraktiken

Die hauseigene Vermögensverwaltung schließt Direktinvestments in Einzelwerte im Falle nachfolgend definierter stark zweifelhafter Geschäftspraktiken aus. Dabei verwendet die Herner Sparkasse die Kontroversen-Einstufungen der Nachhaltigkeitsagentur MSCI ESG Research bezüglich der folgenden Themenfelder basierend auf 28 Indikatoren:

- ~~Environment: (u. a. Klimawandel, Energie, Abfall etc.)~~
- ~~Social Human Rights & Community: (u. a. Menschenrechte, Bürgerliche Freiheiten etc.)~~
- ~~Social Labour Rights & Supply Chain: (u. a. Kinderarbeit, Arbeitssicherheit etc.)~~
- ~~Social Customers: (u. a. Datenschutz, Produktsicherheit, Marketing etc.)~~
- ~~Governance: (u. a. Bestechung, Betrug etc.)~~

~~Eine Kontroverse ist definiert als ein Fall oder eine andauernde Situation, in der der Betrieb und/oder die Produkte des Unternehmens negative Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Energie und Klimawandel), die Gesellschaft (z. B. Menschenrechte) und/oder die Unternehmensführung (z. B. Bestechung und Betrug) haben. Hierbei werden Vorhandensein und Schwere von Kontroversen eines Unternehmens bewertet und anhand eines Scorewertes in einer Bandbreite von 10 (Bestwert) und 0 (schlechtester Wert) kategorisiert. Bei einem Scorewert schlechter als 2 geht die Herner Sparkasse von stark zweifelhaften Geschäftspraktiken aus.~~

Ausschluss von Finanzinstrumenten mit direktem Bezug zu Agrarrohstoffen

Die hauseigene Vermögensverwaltung investiert nicht in Finanzinstrumente mit direktem Bezug zu Agrarrohstoffen. Dieser Ausschluss wird im Rahmen der internen Kontrollprozesse der Vermögensverwaltung überwacht.

Vermeidung von Finanzinstrumenten mit einem schwachen ESG-Rating

Die hauseigene Vermögensverwaltung vermeidet Finanzinstrumente mit einem schwachen ESG-Rating. Beim ESG-Rating handelt es sich um ein Rating von MSCI ESG Research, welches die wesentlichen ESG-Faktoren einer Branche zur Identifikation der Stärksten [AAA] und Schwächsten [CCC] bewertet. Als schwaches ESG-Rating definiert die Herner Sparkasse ein ESG-Rating von B oder schlechter.

Wir stellen ferner sicher, dass unsere Portfoliomanagerinnen und Portfoliomanager die jeweils von ihnen ausgewählten Finanzinstrumente umfassend kennen und beurteilen können. Aktuelle Produktkenntnisse, rechtliche und fachliche Grundlagen sowie aufsichtsrechtliche Entwicklungen werden durch ein qualifiziertes Schulungs- und Weiterbildungsangebot vermittelt.

II. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken in der Vergütungspolitik

Neben den vorangehend beschriebenen Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess steht auch die Vergütungspolitik der Herner

Sparkasse mit der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Einklang.

Wir stellen im Rahmen unserer Vergütungspolitik von Gesetzes wegen sicher, dass die Leistung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht in einer Weise vergütet oder bewertet wird, die mit unserer Pflicht, im bestmöglichen Interesse der Kundinnen und Kunden zu handeln, kollidiert.

Es werden durch die Vergütungspolitik keine Anreize gesetzt, durch die ein Finanzinstrument in das verwaltete Portfolio aufgenommen bzw. gehalten wird, welches nicht der Anlagestrategie des Vermögensverwaltungsmandats entspricht. Ferner richtet sich die Vergütungsstruktur nach Tarifvertrag, ist nicht mit einer risikogewichteten Leistung verknüpft und begünstigt keine übermäßige Risikobereitschaft in Bezug auf die Aufnahme von Finanzinstrumenten mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken in das verwaltete Portfolio.

Die Herner Sparkasse berücksichtigt zur Wahrung der Sorgfaltspflicht bei der hauseigenen Vermögensverwaltung nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Im Rahmen unseres Investitionsentscheidungsprozesses werden das ESG-Rating eines Unternehmens und/oder Finanzinstruments und Tätigkeiten in geächteten Geschäftsschwerpunkten ~~Anwendung stark zweifelhafter Geschäftspraktiken sowie ein direkter Bezug auf Agrarrohstoffe~~ herangezogen und bewertet.

Sollten hierbei Grenzwerte überschritten oder Mindestwerte nicht erreicht werden, führt dies zu einem Ausschluss des betroffenen Unternehmens und/oder Finanzinstruments aus dem Portfolio. Die Herner Sparkasse nutzt hierbei u. a. Daten der Nachhaltigkeitsagentur MSCI ESG Research.

Auf diese Weise wird sichergestellt, dass nicht in Unternehmen und/oder Finanzinstrumenten mit besonders hohen nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen investiert wird bzw. diese bei einer Erhöhung der nachteiligen Auswirkungen als Maßnahme aus dem Anlageuniversum entfernt werden.

Nachfolgend erläutern wir die zur Bewertung herangezogenen Nachhaltigkeitsindikatoren und die dabei verwendeten Grenz- und/oder Mindestwerte:

Finanzinstrumente müssen bei der Nachhaltigkeitsagentur MSCI ESG Research ein Nachhaltigkeitsrating [ESG-Rating] von mindestens BB (auf der Skala von CCC bis AAA) erhalten.

Direktinvestments in Unternehmen, welche in geächteten Geschäftsschwerpunkten agieren, unterliegen den folgenden Mindestausschlüssen:

- Produktion und Vertrieb von geächteten Waffensystemen (~~z. B. Streumunition~~)
- ~~Produktion von Handfeuerwaffen~~
- ~~Agieren mit Nuklearwaffen~~

Ausschluss von Unternehmen mit einem Umsatzanteil von > 5 % in den folgenden Geschäftsfeldern:

- Produktion von nicht geächteten Waffensystemen
- Produktion von Tabak
- ~~Produktion von Alkohol~~
- ~~Produktion von Pornographie~~
- ~~Betrieb von Glücksspiel~~

~~Ausschluss von Unternehmen mit einem Umsatzanteil von > 10 % in den folgenden Geschäftsfeldern:~~

- ~~Vertrieb von nicht geächteten Waffensystemen~~
- ~~Vertrieb von Handfeuerwaffen~~
- ~~Vertrieb von Tabak~~
- ~~Vertrieb von Alkohol~~
- ~~Vertrieb von Pornographie~~

Ausschluss von Unternehmen mit einem Umsatzanteil von > 30 % in dem folgenden Geschäftsfeld:

- Produktion und Vertrieb von Energie durch Kohlekraftwerke

~~Es erfolgen ferner keine Direktinvestments in Unternehmen, die stark zweifelhafte Geschäftspraktiken in den Themenfeldern~~

- ~~Environment: (u. a. Klimawandel, Energie, Abfall etc.)~~
- ~~Social Human Rights & Community: (u. a. Menschenrechte, Bürgerliche Freiheiten etc.)~~
- ~~Social Labour Rights & Supply Chain: (u. a. Kinderarbeit, Arbeitssicherheit etc.)~~
- ~~Social Customers: (u. a. Datenschutz, Produktsicherheit, Marketing etc.)~~
- ~~Governance: (u. a. Bestechung, Betrug etc.)~~

~~betreiben.~~

~~Dabei verwendet die Hener Sparkasse die Kontroversen-Einstufungen der Nachhaltigkeitsagentur MSCI ESG Research bezüglich der folgenden Themenfelder basierend auf 28 Indikatoren.~~

~~Eine Kontroverse ist definiert als ein Fall oder eine andauernde Situation, in der der Betrieb und/oder die Produkte des Unternehmens negative Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Energie und Klimawandel), die Gesellschaft (z. B. Menschenrechte) und/oder die Unternehmensführung (z. B. Bestechung und Betrug) haben. Hierbei~~

~~werden Vorhandensein und Schwere von Kontroversen eines Unternehmens bewertet und anhand eines Scorewertes in einer Bandbreite von 10 (Bestwert) und 0 (schlechtester Wert) kategorisiert. Bei einem Scorewert schlechter als 2 geht die Herner Sparkasse von stark zweifelhaften Geschäftspraktiken aus.~~

~~Darüber hinaus sind Finanzinstrumente mit direktem Bezug auf Agrarrohstoffe ausgeschlossen.~~

Die Herner Sparkasse wirkt nicht in Portfoliogesellschaften mit. Die Vermögensverwaltung erfolgt aufgrund einer entsprechenden Mandatsvereinbarung durch Bevollmächtigung. Die Herner Sparkasse investiert für fremde Rechnung im Rahmen der jeweils mit den Kunden vereinbarten Anlagestrategien (auch) in Aktientitel. Sie wird aufgrund des Vermögensverwaltungsmandats jedoch nicht Eigentümer der Wertpapiere und übt damit keine Aktionärsrechte aus.

Die Herner Sparkasse hat die „Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ unterzeichnet. Darin strebt sie zum Beispiel an, ihren Geschäftsbetrieb bis zum Jahr 2035 CO₂-neutral zu gestalten, Finanzierungen und Eigenanlagen auf Klimaziele auszurichten und gewerbliche wie private Kunden bei der Transformation zu einer klimafreundlichen Wirtschaft zu unterstützen.

Stand: 02. August 2022

Datum der erstmaligen Veröffentlichung der Änderungshinweise: August 2021

Datum der Aktualisierung: 02. August 2022

Erläuterung der Aktualisierung:

Es erfolgte in der Einleitung der Hinweis, dass die Vermögensverwaltung der Herner Sparkasse nicht die Nachhaltigkeitspräferenzen gemäß Artikel 2 Nr. 7 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 berücksichtigt.